



<https://forms.churchdesk.com/f/bcAd76zstg>

Die Aufgaben einer Lektorin bzw. eines Lektors sind vielfältig. Doch was ist das überhaupt, eine Lektorin oder ein Lektor? Zunächst bedeutet das Wort „etwas lesen oder vortragen“ – z. B. das Lesen einer Andacht zum Auftakt einer Veranstaltung, sei es am Beginn einer Sitzung des Gemeindegemeinderates oder die Posauenchorprobe. Das Lesen von Texten und Gebeten im Gottesdienst und das Vorlesen einer Predigt umfasst dieser Dienst ebenfalls. Der Kurs wird Sie für diese Aufgaben vorbereiten. An den Kurs-Abenden wird ein Imbiss angeboten.

Für Teilnehmer*innen am gesamten Kurs besteht die Möglichkeit für eine Beauftragung durch den Kirchenkreis als qualifizierte* Lektor*in.

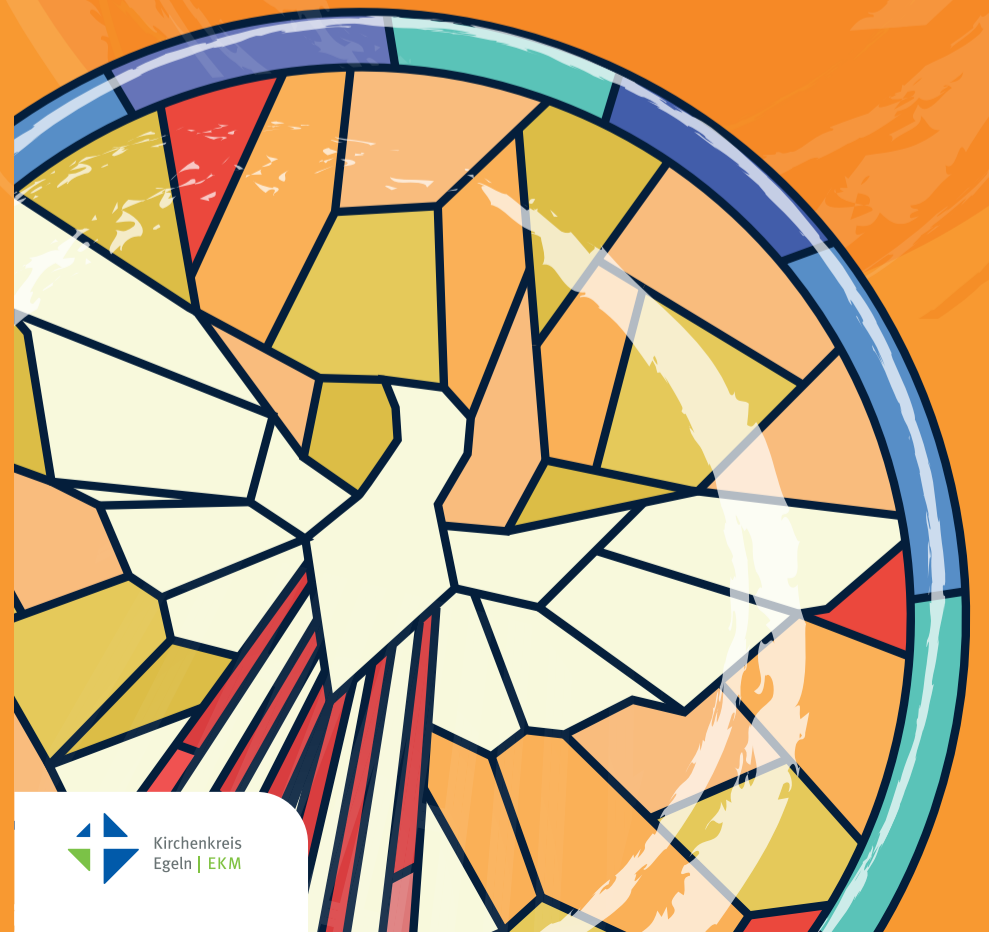
VORWORT



Ausbildung für den Lektor*innendienst

Kurs 2025

GEMEINDE



Ansprechpartner für die Ausbildung:
Jürgen Groth, Referent für ehrenamtliche Mitarbeit
Tel. 0160 5816 019 | E-Mail: juergen.groth@kk-egeln.de

Regionale Angebote in Kleingruppen nach Absprache

Teil 6 – Stimmliche Präsenz

Termine: Freitag bis Sonntag, den 4.-6. April 2025
Ort: Heimvolkshochschule Alterode
Einestraße 13, 06456 Arnstein, Alterode

Teil 5 – Kirchenjahr, Lesepredigt, Gebet, Räume – Gestaltung – Gruppe, Werkstatt Gottesdienst

Termine: Samstag, den 15. März 2025 von 10-13 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Jakobi
Breitweg 26, 39218 Schönebeck

Teil 4 – Sicheres Auftreten im Gottesdienst

Termine: Freitag, den 14. März 2025 von 18-21 Uhr
Ort: Gemeinderaum im Pfarrhaus Hadmersleben
An der Stadtkirche 10, 39387 Hadmersleben

Teil 3 – Bibelkunde

Termine: Freitag, den 21. Februar 2025 von 18-21 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Jakobi
Breitweg 26, 39218 Schönebeck

Teil 2 – Musik im Gottesdienst

Termine: Freitag, den 10. Januar 2025 von 18-21 Uhr
Ort: Gemeindesaal und Tagungshaus
Kirchgang 9, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Teil 1 – Auftakt & Kennenlernen, der Gottesdienst

Veranstalter:
Ev. Kirchenkreis Egel
Stadtkirchhof 2, 39435 Egel
Tel. 039268 98 823
E-Mail: suptur@kk-egeln.de

Referent*innen-Team

Pfarrerin Beate-Maria Mücksch
Tel. 039405 358
E-Mail: beate-maria.muecksch@kk-egeln.de

Pfarrer Johannes Beyer
Tel. 03928 423 267
E-Mail: johannes.beyer@kk-egeln.de

Pfarrer Peter Mücksch
Tel. 039405 358
E-Mail: peter.muecksch@kk-egeln.de

Pfarrerin Malina Teepe,
Referentin für ehrenamtliche Mitarbeit
Tel. 0178 7303 694
E-Mail: malina.teepe@kk-egeln.de

Pfarrer Theo Spielmann
Tel. 039408 323
E-Mail: theo.spielmann@kk-egeln.de

Kreiskantor Carsten Miseler
Tel. 03928 4697 751
E-Mail: carsten.miseler@kk-egeln.de

Jürgen Groth, Referent für ehrenamtliche Mitarbeit
Funktionaler Stimmbildner und Dipl.-Musiker für Gesang
Tel. 0160 5816 019
E-Mail: juergen.groth@kk-egeln.de

Teil 1 – Auftakt & Kennenlernen, der Gottesdienst

Termine: Freitag, den 10. Januar 2025 von 18-21 Uhr
Samstag, den 11. Januar 2025 von 10-15 Uhr

Ort: Gemeindesaal und Tagungshaus
Kirchgang 9, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Referenten: Heute lernen Sie alle Referenten des Kurses kennen.

AUFTAKT

„Die schönen Gottesdienste des Herrn ...“ (Psalm 27,4)
Was ist für mich ein schöner Gottesdienst? Und welche Gaben kann ich dabei einbringen? Wir gehen gemeinsam diesen Fragen nach und informieren über den Kurs und die Tätigkeit als Lektorin oder Lektor. Das Team wird sich und die einzelnen Teile des Kurses vorstellen.

DER GOTTESDIENST

„Als sie aber Gottesdienst hielten ...“ (Apostelgeschichte 13,2)

Einführung in die Liturgie.

Unsere Gottesdienstformen blicken auf eine lange Geschichte zurück. Glaubenserfahrungen vergangener Generationen, rituelle Formen, musikalische Stile und theologische Einsichten haben den Gottesdienst geprägt. Um heute Gottesdienste zu gestalten, ist es gut, die Hintergründe zu kennen. Was ist konstitutiv? Was ist veränderbar? Wo und wie können Gottesdienste verändert werden? Wie können oder müssen wir sie zeitgemäßer gestalten? Diese Fragen werden uns in Vorträgen und Gesprächseinheiten beschäftigen.

Teil 2 – Musik im Gottesdienst

Termine: Freitag, den 21. Februar 2025 von 18-21 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Jakobi
Breiteweg 26, 39218 Schönebeck

Referenten: Kreiskantor Carsten Miseler

Halleluja! Singet dem Herrn ein neues Lied..! (Psalm 149,1)

Musik und Gesang sind im Gottesdienst unersetzlich und fördern die Gemeinschaft. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? Lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt der Möglichkeiten entdecken und aufzeigen, wie dies vor Ort im Einzelnen gelingen kann. Die Teilnehmenden werden mit der Handhabung, dem Aufbau und der Struktur des Gesangbuches und anderer Liederbücher wie z. B. der Freitöne vertraut gemacht.

In praktischen Übungen lernen sie, welche Lieder zu bestimmten Anlässen im Kirchenjahr und zu den Bedürfnissen der Menschen passen. Dabei werden auch viele schöne neue Lieder gesungen.

Teil 3 – Bibelkunde

Termine: Freitag, den 14. März 2025 von 18-21 Uhr

Ort: Gemeinderaum im Pfarrhaus Hadmersleben
An der Stadtkirche 10, 39387 Hadmersleben

Referenten: Pfarrer Theo Spielmann, Kreiskantor Carsten Miseler

„Verstehst Du auch, was Du liest?“ (Apostelgeschichte 8,30)

Unsere Bibel, in aller Munde durch Luthers Übersetzung. Aber für die meisten Menschen heute ein „Buch mit sieben Siegeln (Offenbarung des Johannes 5,1). Schade. Es sind Geschichten und Worte aus fast 1.500 Jahren. Mehr eine Bibliothek als ein Buch. Aufgeschrieben in drei Sprachen von unzähligen Menschen. Aufgeschrieben in Kulturen, die es nicht mehr gibt. Manches spricht uns direkt an. Anderes bleibt sperrig. Wie kann man sich da zurechtfinden? Wie die Übersicht behalten? Der Abend soll neugierig machen. Die Teilnehmenden können mit der Bibel ins Gespräch kommen und werden mit ihrer Entstehung und Überlieferung bis heute vertraut.

Teil 4 – Sicheres Auftreten im Gottesdienst

Termine: Samstag, den 15. März 2025 von 10-13 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Jakobi
Breiteweg 26, 39218 Schönebeck

Referente: Pfarrer Johannes Beyer

„Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen“ (Psalm 121,3a).

Gleich beginnt der Gottesdienst. Ich habe alles gut vorbereitet, doch was ist mit mir? Wie geht es mir? Ob man mir meine Unsicherheit ansieht? Vielleicht sieht es komisch aus, wie ich mich bewege? Ich bin doch kein Pfarrer! Viele Gedanken sind es, die einem vor und im Gottesdienst durch den Kopf gehen. Viele Gedanken, die mit unseren Gefühlen und mit der Wahrnehmung durch andere zu tun haben. An diesem Abend werden wir auf unsere innere und äußere Haltung schauen und überlegen, was uns im Gottesdienst trägt und wie wir es zum Ausdruck bringen.

Teil 5 – Kirchenjahr, Lesepredigt, Gebet, Räume – Gestaltung – Gruppe, Werkstatt Gottesdienst

Termine: Freitag bis Sonntag, den 4. bis 6. April 2025

Ort: Heimvolkshochschule Alterode
Einestraße 13, 06456 Arnstein, Alterode

Referenten: Pfarrer Peter Mücksch, Kreiskantor Carsten Miseler,
Pfarrerinnen Beate-Maria Mücksch, Pfarrerin Malina Teepe
Superintendent Matthias Porzelle

FREITAG

DAS KIRCHENJAHR

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander ...“ (Apostelgeschichte 2,1)
Das Kirchenjahr prägt unsere Gottesdienste. Wie ist es entstanden? Welche theologischen Schwerpunkte kommen in ihm zur Sprache? Wie wirkt sich das auf die Leseordnungen, die Auswahl der Lieder, sowie die äußere und innere Gestalt des Gottesdienstes aus? Wir begeben uns auf eine Erkundungsreise und erstellen exemplarisch verschiedene Gottesdienstentwürfe.

DIE LESEPREDIGT

„Wie sollen sie hören ohne Prediger?“ (Römer 10,14)
Arbeit an einer Lesepredigt. Wie finde ich eine Lesepredigt, die ich selbst gern hören würde? Was darf ich ändern? Was muss ich ändern? Wie mache ich mir die Lesepredigt „mundgerecht“, also so, dass sie mir gut über die Lippen geht? Und wie schaffe ich es, dass ich selbstbewusst vor die Gemeinde trete und fröhlich Gottes Wort verkündige?

SAMSTAG

DAS GEBET

„Betet ohne Unterlass.“ (1. Thessalonischer 5,17)
Beten im stillen Kämmerlein und vor der Gemeinde. Das Gebet gehört selbstverständlich als Gespräch der Gemeinde mit Gott zum Gottesdienst. Feststehende Gebete wie die Psalmen und das Vaterunser sprechen wir gemeinsam. Wie müssen die Gebete sonst sein? Wie lang dürfen sie sein? Wie schaffe ich es, dass die Gemeinde mir folgen kann und mitbetet? Wir werden in diesem Modul zum einen Material sichten und nach Gebeten suchen, die wir gut mitbeten und der Gemeinde vorbeten können, als auch mit selbst formulierten Gebeten arbeiten. Das Ziel ist, Kommunikation zwischen der Lektorin/dem Lektor, der Gemeinde und Gott zu ermöglichen.

RÄUME – GESTALTUNG – GRUPPE

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!“ (Psalm 84,2)
Neuer Gottesdienst in alten Räumen. Wie geht das zusammen? Viele Gemeinden stehen vor dieser Frage. Wie kann Gottesdienst auch ohne Kirchenmusiker gelingen? Vor diesem Hintergrund werden wir dann praktische Lösungsansätze suchen und ausprobieren

SONNTAG

WERKSTATT GOTTESDIENST

Gottesdienst mit der Beauftragung zum/r qualifizierten Lektor oder Lektorin

Teil 6 – Stimmliche Präsenz

Referent: Jürgen Groth, Funktionaler Stimmbildner und
Dipl.-Musiker für Gesang

Regionale Angebote in Kleingruppen nach Absprache

KLANGVOLL UND VERSTÄNDLICH MIT DER GEMEINDE

„Den Klang der Worte hörtet ihr ...“ (5. Mose 4,12)
Wer im Gottesdienst die Begrüßung oder eine Lesung übernimmt, von dem wird erwartet, dass er gut zu verstehen ist. Lautstärke, Aussprache und Stimmklang beeinflussen wesentlich das sichere Auftreten vor Menschen. Doch lautes und deutliches Sprechen kann anstrengend werden. Ein monotoner Stimmklang ermüdet die Zuhörer schnell. Bedeutet ein weit geöffneter Mund, dass ich zu verstehen bin? Wie bereite ich meine Stimme am Sonntagmorgen so vor, dass auch das Singen Freude und nicht Halsschmerzen macht? In diesem Workshop lernen Sie, mit Ihrer Stimme klangvoll und verständlich zu sprechen. Laut Sprechen muss nicht anstrengend sein. Ihre Sprechstimme und Ihr Körper können auf natürliche Weise zum Klingen kommen.